

Bildungscurriculum zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes in der Kindertagespflege

Die Kindertagespflege erfreut sich bei Sachsens Eltern zunehmender Beliebtheit. Gerade für Kinder bis zum 3. Lebensjahr ist diese familienähnliche Betreuungsform eine gute Alternative. Tagesmütter/ -väter sind wie Erzieher/-innen dazu aufgerufen den Sächsischen Bildungsplan im Alltag umzusetzen.

Diese Arbeit professionell zu unterstützen hat sich der Verein Familieninitiative Radebeul e.V. vorgenommen. Der Verein ist seit 2003 Träger einer Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege im Landkreis Meißen und bietet vielfältige Fortbildungen im Bereich der Kindertagespflege an, u. a. das berufs begleitende Curriculum des Deutschen Jugendinstituts (DJI).

Im Jahr 2009 wurde in Zusammenarbeit mit Dozentinnen, die langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Tagesmüttern/-vätern haben, ein Bildungscurriculum zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes in der Kindertagespflege entwickelt. Gefördert wurde dieses Projekt durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport und fachlich begleitet von einem Kuratorium aus Vertretern der Praxis, der Wissenschaft, der Verwaltung und anderer Bildungsträger. Die (nach derzeitigem Arbeitsstand) acht Module des Bildungscurriculums

- Kindheit im Wandel,
- Verschiedene pädagogische Ansätze,
- Bildung des Kindes als Selbstbildungsprozess,
- Aneignung der Welt durch Spielen und Lernen,
- Kindesmisshandlung erkennen und helfen,
- Die Rolle der Tagesmutter/des Tagesvaters unter Berücksichtigung des neuen Bildungsverständnisses,
- Bildungsbereiche und Bildungsgeschichten Selbstbildungsprozesse von Kindern beobachten, dokumentieren und fördern,
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern

vermitteln die Intention des Sächsischen Bildungsplanes speziell unter dem Blickwinkel der Kindertagespflege.

2010 soll dieses Bildungscurriculum zunächst an drei verschiedenen Standorten erprobt und evaluiert und anschließend in die ESF-Förderung übernommen werden.

Interessierte können sich unter www.familieninitiative.de oder (0351) 83973-20/23 (Frau Bär/Frau Plänitz) informieren.

Ein Projekt des Medienkulturzentrum Dresden e.V.,
Fachlich und finanziell unterstützt durch
Sächsisches Staatsministerium für Soziales
Sächsisches Landesjugendamt